

Baustellenrapport April 2026

1. INTERREG- Projekt

Zwei Städte – (k)eine Grenze – Denk(t)mal interaktiv und grenzenlos

Nach dem Osterwochenende begann die Fa. Straßenbau Schmidt aus Neusalza- Spremberg wie geplant mit den Arbeiten für die Herstellung der Außenanlagen. Es wurden die Grundleitungen für die Dachentwässerung angeschlossen, die Kabelgräben für den Hausanschluss und die Außenbeleuchtung hergestellt und auf der Südseite begannen die Pflasterarbeiten sowie das Anlegen der Treppenanlage zum Innenhof. Ein weiterer Meilenstein im Außenbereich ist das durch die Zimmerei Tauchmann neu errichtete Umgebände vor der Blockstube. Aber auch im Haus ging es weiter voran. Die Fa. Beesdo hat zwei der drei neuen Treppen eingebaut, die ersten Innentüren sind montiert und auch im Hausanschlussraum hat die Fa. Hellner weiter an den Heizung- und Sanitäranlagen gearbeitet. Der Wilthener Fliesenbetrieb Czernecka hat die Verlegung der Natursteinplatten im Erdgeschoss bis auf die Blockstube fertiggestellt und mit den Fliesenarbeiten im WC- Bereich begonnen. Auch die Innenputz- und Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen. Ende April begannen die Malerarbeiten, die ebenfalls durch ein Wilthener Unternehmen, den Malerbetrieb Schuster, ausgeführt werden.

Ein Jahr Bauzeit – Ein guter Zeitpunkt, um einfach mal Danke zu sagen!

Am 17.04.2026 hatte die Fa. Wöhlk Baustoffzentrum GmbH zum Handwerkerfest auf die Baustelle eingeladen. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Herfort bedankte sich Jens Hähnel, Niederlassungsleiter der Standorte Ebendörfel und Görlitz, bei allen Bauschaffenden und Planern, die vor und hinter den Kulissen am Entstehen unseres neuen Schmuckstückes im Stadtzentrum mitgewirkt haben und mitwirken. Bei traumhaftem Wetter, Bratwurst und Bier konnten alle Anwesenden auf das bisher Erreichte zurückblicken und stolz auf die geleistete Arbeit sein.

Unser Dank gilt der Wöhlk Baustoffzentrum GmbH, Herrn Jens Hähnel sowie den beiden Männern am Grill Sven Krause (Außendienst Holzbau) und Toni Erler (Außendienst Dach & Fassade) für die Umsetzung dieser wunderbaren Idee und der damit erreichten Wertschätzung gegenüber allen am Bau beteiligten Personen. Dies kommt in der heutigen Zeit leider oft zu kurz!

2. Sanierung Kinderbecken im Stadtbad

Der April stand ganz im Zeichen des Rohrleitungsbaus außerhalb des neuen Kinderbeckens. In enger Abstimmung mit der Fa. Klixer Recycling hat die Fa. Pumpen und Anlagenbau Kretschmer weiter mit Hochdruck daran gearbeitet, dass die Verfüllung der Außenbereiche in der letzten Aprilwoche fertiggestellt werden konnte und somit dem Beginn der Pflasterarbeiten nichts im Weg stand. Auch begannen in der letzten Woche die Arbeiten an der Beckenauskleidung. Analog zum großen Becken kommt auch beim Kinderbecken eine Folie zum Einsatz. Die Dacheindeckung inkl. der Dachabdichtung für das neue kleine Technikhäuschen wurde fertiggestellt, so dass nun die Tür und das Fenster eingebaut werden konnte und die Verputzarbeiten Anfang Mai stattfinden.

3. Baustart am Sportplatzgelände auf den Weg gebracht

In seiner Sitzung am 15.04.2026 hat der Stadtrat einstimmig die Vergaben der Leistungen für die Wiederherstellung des Hartplatzes der Wilthener Fußballer beschlossen. Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden vom 17.07.2021 wurden die Zuschläge für die Lose 01 – 04 für die Baumaßnahme ID 0276 "Sportplatz Wilthen – Wiederherstellung des Sportplatzes in seinen ursprünglichen Zustand als Hartplatz an leicht veränderter Stelle inkl. Ertüchtigung des gebrochenen Dammes“ erteilt. Dabei wird neben der Wiederherstellung des Hartplatzes auch der in Mitleidenschaft gezogene Damm auf einer Länge von ca. 30 Metern neu errichtet und in Abstimmung mit den Fachbehörden auch eine neue Retentionsfläche auf der Westseite zwischen dem Butterwasser und dem neuen Platz geschaffen. Am 30.04.2026 fand hierzu bereits die Bauanlaufberatung mit den am Bau beteiligten Planern und Unternehmen statt, damit wie geplant Mitte Mai mit den Arbeiten begonnen werden kann.